



3.Wo So 12:15
Regie: Sabine Derflinger, AT/DE 2022, 107 Min., ab 12
 Alice Schwarzer, Journalistin, Autorin und Verlegerin, hat es geschafft, feministische Themen in die Mitte der Gesellschaft zu rücken. Was sie geprägt hat und wie sich ihre Ansichten entwickelt haben, erzählt diese filmische Reise in Zeitdokumenten und aktuell gedrehtem Material.
■ Bester Dokumentarfilm auf der Diagonale in Graz.



5.Wo So/Di/Mi 21:05
Regie: Laurent Larivière, FR/IE/DE 2022, 101 Min., ab 12. Mit Isabelle Huppert, Lars Eidinger u.a.
 Die erfolgreiche Verlegerin Joan Verra (**Isabelle Huppert**) trifft nach Jahrzehnten ihre erste große Liebe wieder. Aufgewühlt durch das unerwartete Wiedersehen verlässt sie Paris und zieht sich in ihr Landhaus zurück, um ihr Leben Revue passieren zu lassen. **Mit Lars Eidinger.**



4.Wo tägl. 21:10
Regie: Cédric Klapisch, FR 2022, 117 Min., ab 12. Mit Marion Barbeau, Hofesh Shechter, Denis Podalydès u.a.
 Bewegtes und mitreißendes Drama um die 26-jährige Balletttänzerin Élise (**Marion Barbeau**), die nach einer schweren Verletzung in eine Existenzkrise schlittert. Ein inspirierender und warmer Film über Höhen und Tiefen, das Zerplatzen von Träumen und darüber, dass das Schlimmste, was einem passieren könnte, am Ende vielleicht das Beste ist.



7.Wo tägl. 16:30
Regie: Olivia Newman, US 2022, 125 Min., ab 12. Mit Daisy Edgar-Jones, Taylor John Smith, Harris Dickinson
 2019 begeisterte die Schriftstellerin Delia Owens Leser*innen auf der ganzen Welt mit ihrem Roman „Der Gesang der Flusskrebse“ – das Buch wurde zu einem globalen Phänomen. Gefolgt vom Bestseller um das geheimnisvolle „Marschmädchen“ kommt jetzt die fesselnde Verfilmung auf die große Leinwand.

with the support of the MEDIA Programme of the European Union



Das Kinoprogramm: 29.9.–5.10.2022

- NEU** **WEINPROBE FÜR ANFÄNGER**, tägl. 19:10 (außer Mo), 14:30, Mo auch 21:05, So 19:00 in OmU
- 3.Wo** **MITTAGSSTUNDE**, tägl. 19:00 (außer Do), 16:45, 14:45, Do auch 21:15, So 14:45 + Mi 19:00 in Plattdeutsch mit Untertiteln
 Achtung: Regisseur Lars Jessen voraussichtl. am Mo, 19 Uhr zu Gast!
- 2.Wo** **UNSERE HERZEN - EIN KLANG**, So 12:30
- 3.Wo** **ALICE SCHWARZER**, So 12:15
- 4.Wo** **DAS LEBEN EIN TANZ**, tägl. 21:10
- 5.Wo** **DIE ZEIT, DIE WIR TEILEN**, So/Di/Mi 21:05
- 7.Wo** **DER GESANG DER FLUSSKREBSE**, tägl. 16:30
- EXTRA** **DAS ZELIG**, Do 18:45 – Zu Gast: Regisseurin Tanja Cummings und Zeitzeuge Natan Grossmann
- SoS** **DIO – DREAMERS NEVER DIE**, Fr 21:05
- SoS** **MOONAGE DAYDREAM**, Sa 21:05
- DOKU** **EUROPA PASSAGE**, Mo 19:00 – Zu Gast: Regisseur Andrei Schwartz

Eintrittspreise

Montag bis Donnerstag	9,00 € / nach 18:00 Uhr: 9,50 €
Freitag, Samstag, Sonntag	9,50 € / nach 18:00 Uhr: 10,00 €
5er-Karte, übertragbar, auch Freitag–Sonntag	44,00 €
10er-Karte, übertragbar, auch Freitag–Sonntag	87,00 €
Studi-5er-Karte	39,00 €
An Feiertagen gilt der Sonntagspreis.	
Kinder bis 14 Jahre zahlen 6,00 €	
Überlängenzuschlag 0,50 bzw. 1 €	
Ermäßigung	
Schüler/Studierende/Erwerbslose/Sozialhilfeempfänger	1,00 €
Ermäßigung BS-Ehrenamtskarte	0,50 €
Fördermitglieder des Internationalen filmfest Braunschweig	0,50 €

CORONA-NEWS: Seit dem 3.4.22 ist **kein Impfnachweis** mehr für Ihren Kinobesuch notwendig. Es gilt auch **keine Maskenpflicht** mehr. Wir möchten Ihnen aber (zum Schutz unserer Mitarbeiter und der anderen Gäste) nahelegen, weiterhin eine FFP2 Maske zu tragen, bis Sie Ihren Sitzplatz eingenommen haben. Vielen Dank für Ihr Verständnis!
P.S. Unsere Lüftung arbeitet mit 100% Frischluftzufuhr.

VORSCHAU:
ab 6.10.



EXTRA:
So, 9.10. – Matinée

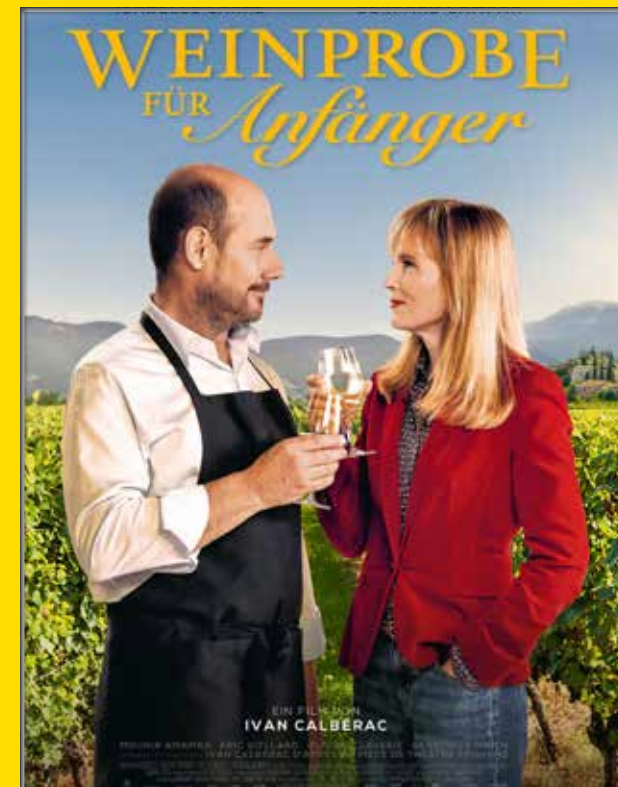


UNIVERSUM

Filmtheater

Seit 2010 von der Bundesregierung und vom Land Niedersachsen jährlich ausgezeichnet für das herausragende Programm.

Das Kinoprogramm 29.9.–5.10.2022



NEU **tägl. 19:10 (außer Mo), 14:30, Mo auch 21:05, So 19:00 in OmU**
 Jacques (**Bernard Campan**), ein mürrischer Mittfünfziger, betreibt einen kleinen Weinladen und pflegt zu seinen Weinen eine innigere Beziehung als zu seinen Mitmenschen. Als die charmante Hortense (**Isabelle Carré**) eines Tages seinen Laden betritt und sich für eine Weinprobe anmeldet, ändert sich das Leben der beiden schlagartig. ... Romantische Komödie mit gewitzten Dialogen und pointierter Finesse.

Universum Kinobetriebs GmbH
 Neue Straße 8

38100 Braunschweig

Kartenreservierung unter
 0531. 70 22 15-50

Newsletter und Programm unter
www.universum-filmtheater.de

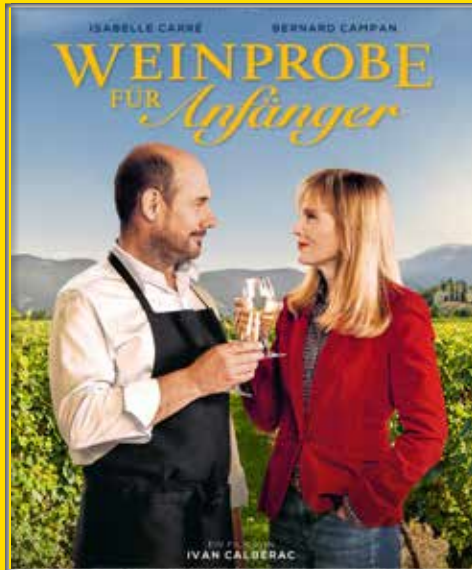
DOK am Montag: 3.10., 19:00

EUROPA PASSAGE

Zu Gast: Regisseur Andrei Schwartz

NEU

tägl.
19:10
(außer Mo)
14:30
So auch 21:05
So 19:00
in OmU



Regie: Ivan Calbérac, FR 2022, 92 Min., ab 12. Mit Isabelle Carré, Bernard Campan, Éric Viellard, Mounir Amamra, Olivier Claverie | Bundesstarr
Jacques (Bernard Campan), ein mürrischer Mitfünfziger und schon viel zu lange Single, betreibt einen kleinen Weinladen und pflegt zu seinen Weinen eine innigere Beziehung als zu Menschen. Die charmante, ziemlich katholische Hortense (Isabelle Carré) hat zwar ein großes Herz, aber niemanden, mit dem sie es teilen kann außer ihrer Katze und ihrer verbitterten Mutter. Durch Zufall landet Hortense eines Tages in Jacques' Weinladen. Zwei Welten – die unterschiedlicher nicht sein könnten – prallen aufeinander, und doch merken beide, dass da etwas ist am jeweils anderen, das sie nicht lös lässt. Zunächst scheint das Glück auf ihrer Seite, doch dann nehmen Missverständnisse ihren Lauf. Als beide dann noch von ihrer Vergangenheit, unerfüllten Träumen und großen Hoffnungen eingeholt werden, ist Chaos vorprogrammiert ...
Romantische französische Komödie mit gewitzten Dialogen und pointierter Finesse – von Regisseur, Autor und Filmproduzent Ivan Calbérac („Frühstück bei Monsieur Henri“).

KURZFILM der Woche



Regie: Géza M. Tóth, HU 2020, 2:12 Min.
Streichhölzer und Fußball. Das funktioniert sehr gut zusammen, denn die kleinen Holzstückchen entwickeln ein Eigenleben.

EXTRA:
Do, 29.9., 18:45



Regie: Tanja Cummings, DE 2020, 101 Min., ab 12, Dokumentarfilm
Im Münchner Café Zelig treffen sich jede Woche letzte, aus ganz Europa stammende Holocaust-Überlebende. Es wird viel gelacht, gefeiert und politisch gestritten, aber auch geschwiegen und getrauert. Einige von ihnen, auch ihre Kinder, machen sich auf den Weg zurück in ihre Vergangenheit, in ihre alte polnische Heimat, und sie zeigen, wie schwer es war und ist, wieder zurück ins Leben zu finden – in Deutschland, im Land der Täter.
■ **Zu Gast: Regisseurin Tanja Cummings und Natan Grossmann** – einer der Überlebenden des KZ Außenlagers Neuengamme in Vechedle (vorher KZ Birkenau), der auch als einer der Protagonisten im Film zu sehen ist.

DOK AM MONTAG: Mo, 3.10., 19:00, zu Gast: Regisseur Andrei Schwartz



Regie: Andrei Schwartz, DE 2022, 94 Min., o. A.
Über einen Zeitraum von 5 Jahren hat Andrei Schwartz eine Gruppe von rumänischen Roma begleitet, die seit Jahren zwischen ihrer Heimat und Hamburg pendeln. Mangels Arbeit in Rumänien verdienen sie den Lebensunterhalt für sich und ihre Kinder in Hamburg mit Betteln. Für die städtischen Behörden gelten sie als „freiwillige Obdachlose“, der Zugang zu den Notprogrammen bleibt ihnen sogar im Winter verwehrt. Alle paar Monate fahren sie zurück zu ihren Kindern und Verwandten. In eine Heimat, die ihnen seit der Wende weder Arbeitsplätze noch eine Perspektive bietet.



2.Wo tägl. 19:00 (außer Do), 16:45, 14:45, Do auch 21:15, So 14:45 + Mi 19:00 in Plattdeutsch mit Untertiteln
Regie: Lars Jessen, DE 2022, 93 Min., ab 6. Mit Charly Hübner, Peter Franke, Hildegard Schmahl, Rainer Bock, Gabriela Maria Schmeide, Gro Swantje Kohlhof u.a.
Ingwer (Charly Hübner) ist 47 Jahre alt und Dozent an der Kieler Uni. Als seine „Olen“ nicht mehr allein klarkommen, beschließt er, dem Leben in der Stadt den Rücken zuzukehren, um in seinem Heimatdorf Brinkebüll im nordfriesischen Nirdgow ein Sabbatical zu verbringen. Doch den Ort seiner Kindheit erkennt er kaum wieder.
Lars Jessens Verfilmung des gleichnamigen Bestsellers von Dörte Hansen ist eine große Erzählung über die Menschen des Nordens.
Achtung: Regisseur Lars Jessen voraussichtl. am Mo, 19 Uhr zu Gast!

SOUND ON SCREEN SPECIAL:
Fr 21:05



2.Wo **Regie: Don Argott, Demian Fenton, US 2022, 135 Min., engl. OmU, ab 12, Dokumentarfilm**
Die Geschichte der legendären Metal-Ikone Ronnie James Dio ist weit mehr als eine normale Rock-Doku. Der Film porträtiert den unglaublichen Aufstieg des Sängers: Vom Doo-Wop-Crooner der 50er Jahre über seine frühen Rocktage bei Elf und Ritchie Blackmore's Rainbow, bis zu seiner Zeit bei Black Sabbath. Der erste Dokumentarfilm, der vom Nachlass des Künstlers autorisiert wurde, enthält nie zuvor gezeigtes Filmmaterial und private Fotos aus Dios Archiven. Neben der Doku in Spielfilmlänge wird bei diesem besonderen Event auch eine handverlesene Auswahl von Outtakes aus dem Schnittraum gezeigt – exklusiv für die anwesenden Fans.



SOUND ON SCREEN SPECIAL:
Sa 21:05



3.Wo **Sa 21:05**
Regie: Brett Morgen, US 2022, 129 Min., ab 12, OmU
„Weder Dokumentarfilm noch Biografie, sondern ein eindringliches Filmerlebnis“ – mit MOONAGE DAYDREAM gelingt Regisseur Brett Morgen (The Kid Stays in the Picture, Cobain: Montage of Heck, Jane) ein nie dagewesenes Porträt des Ausnahmekünstlers David Bowie: eine expressive Collage aus Bildern und Musik, Gedanken und Inspirationen, in der David Bowie sogar größtenteils selbst zu Wort kommt. Wer vor dem Film noch kein Bowie-Fan ist, wird es spätestens danach sein.
In Kooperation mit dem Braunschweig International Film Festival.

2.Wo **So 12:30**
Regie: Torsten Striegnitz & Simone Dobmeier, DE 2022, 113 Min., o. A., Dokumentarfilm
Der Film begleitet zwei Chorleiterinnen und einen Chorleiter, die aus einer Gruppe sing-begeisterter Menschen, die teilweise unterschiedlicher nicht sein könnten, Chöre von mitreißender Intensität entstehen lassen. Den beiden Filmemachern Torsten Striegnitz und Simone Dobmeier ist eine großartige Symbiose aus Musik- und Dokumentarfilm gelungen, die einen lebensnahen Eindruck vom zauberhaften Gemeinschaftsgefühl schafft, was Singen im Chor bedeutet. Ein bewegendes Kinoerlebnis von großer Wärme.

■ bar
■ café
■ bistro

abspann

Bleibt vorerst geschlossen.